

Heiko, der mit seiner U17 in Südkorea im letzten Jahr noch den 3. Platz und damit das beste Ergebnis einer U17 nach über 20 Jahren erzielte, stellte klar, warum er damals für elf Millionen Mark zum BVB gewechselt ist. Seine typisch sichere Ballbehandlung erinnerte neben seinen erfolgreichen Zeiten beim BVB im Abschluß auch etwas an den jungen Mario Gomez, der eigentlich in jedem Spiel seine Bude macht. So waren es heute Heiko`s präzise Torschüsse, die selbst die starken Torleute machtlos werden ließ.

Aber auch Tim setzte Aktionen nach vorn. Wenn ihm auch die Präzision heute abhanden gekommen schien, so hatte er doch maßgeblichen Anteil an dem guten Abschneiden seiner Mannschaft. Schade eigentlich, dass der Sportdirektor so früh das Feld verlassen musste und auch als Zuschauer nicht mehr dem Spielgeschehen beiwohnen konnte. Viele Traumkombinationen mit individueller Klasse kann er sich deshalb nur noch auf Video ansehen. "Als Sportdirektor hat man eine gewisse Verantwortung - wenn man private Termine hat, so muss man für einen Ersatzmann sorgen. Soetwas würde es bei uns im Verein nicht geben";, gab Eddi nach dem Spiel zu Protokoll..

Alles in Allem, stand das heutige Turnier aber unter einem guten Stern. Bis auf eine Verletzung von Alfons, der sich eine leichte Bänderdehnung zuzog, blieben alle Spieler von Verletzungen verschont und freuten sich schon wieder auf die kommenden Begegnungen. Hier wird auch Reinhard Saftig, der seinen Job bei Arminia Bielefeld nicht mehr ausübt wieder Zeit finden, bei den Bienen mitzukicken.

Irgendwann kommen sie alle zurück zum FC Bine...